



Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) in der Kinder- und Jugendhilfe Oö

„Wenn Worte (nicht) mehr helfen!“

Montag, 29. September 2025, 9-16 Uhr
Fachhochschule Linz, Garnisonstraße 21
Bauteil A, Hörsaal 1

Zur Methode ProDeMa®

Mit dieser Auftaktveranstaltung möchten wir Sie herzlich einladen, das Konzept des Professionellen Deeskalationsmanagements (ProDeMa®) kennenzulernen – ein praxisorientiertes, nachhaltiges und vielfach bewährtes Präventions- und Handlungskonzept im Umgang mit Gewalt, Aggression und Eskalation. Das ProDeMa®-Konzept zielt darauf ab, sowohl die psychische und physische Sicherheit der Fachkräfte zu stärken, als auch die Qualität der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen zu sichern. Es basiert auf Beziehungsgestaltung, individuell angepassten Strukturen, reflektiertem Handeln und einem respektvollen Umgang.

Zum Inhalt des Tages

Ziel des Fachtages ist es, über die Grundlagen und Wirkweisen von ProDeMa zu informieren, zum Austausch anzuregen und gemeinsam ein Bewusstsein für die Bedeutung einer deeskalierenden Haltung in der pädagogischen Arbeit zu schaffen. Neben inhaltlichen Impulsen wird es Raum für Diskussionen, Fragen und Vernetzung geben.

Diese Veranstaltung markiert den Beginn eines stärkeren gemeinsamen Fokus auf Deeskalation und Gewaltprävention in der Kinder- und Jugendhilfe OÖ.

Montag, 29. September 2025, 9-16 Uhr

Fachhochschule Linz, Garnisonstraße 21, Bauteil A, Hörsaal 1

Programm

09:00 Ankommen / Registrierung

09:30 Begrüßung

09:30 Grundlagen zum Thema Mitarbeiter:innenschutz

bis 10:45 Was bedeutet dies in meinem konkreten Alltag? Wie kann das im Begleitungsalltag implementiert sein und was muss ich dafür tun? Hierzu werden die 7 Stufen des Deeskalationsmanagements nach ProDeMa® vorgestellt.

11:15 Gemeinsames Überprüfen von unterschiedlichen Bewertungsprozessen, **bis 12:30** Wahrnehmungen, Interpretationen und daraus folgenden Handlungen aus der alltäglichen Praxis. Kollektive Verstehensprozesse zu Ursachen und Beweggründen herausfordernder Verhaltensweisen.

13:00 Vorstellung verbaler Deeskalation anhand von Praxisbeispielen, **bis 14:15** teilnehmer:innenzentrierter Interaktion, theoretischen Grundlagen und dem Zeigen von Trainingsvideos.

14:45 Einführung in die spezialisierten Methoden der verbalen Deeskalation **bis 15:45** zu den Themen Regeln, Grenzen, Nachkrisenkontakt.

15:45 Talk-Runde

16:00 Ende der Veranstaltung

Für Pausen-/Mittagsverpflegung ist gesorgt.

Referenten



Bernd Anlauf

Staatlich examinierter Kinderkran-
kenpfleger, Diplom Sozialpädagoge/
Diplom Sozialarbeiter, Anti-Aggressivi-
täts-Trainer® (AAT®), Coolness-Trai-
ner® (CT®), PEP®-Coach (Dr. Bohne)
und Eltern Coach (Haim Omer)

Nach einem Jahrzehnt Tätigkeit in
der stationären Kinder- und Jugend-
psychiatrie sowie Erfahrungen in der
stationären Jugendhilfe und Schule,
ist Bernd Anlauf seit vielen Jahren in
einem Privatinternat in NRW beschäf-
tigt. Dort leitet er den Jugendhilfefach-
dienst.

Mit den Themenschwerpunkten Ge-
walt, Aggression, Deeskalation, grenz-
verletzendes Verhalten und Eltern-
beratung ist er freiberuflich in der
Weiterbildung für Schulen, Jugendhilfe
und Justiz tätig. Seit 2006 freiberufli-
cher Dozent am Institut ProDeMa®.



Philipp Diermaier

Diplomierter Sozialbetreuer mit
Schwerpunkt Behindertenbegleitung,
Lehrtrainer am Institut für profes-
sionelles Deeskalationsmanagement
ProDeMa®, Basiskurs erlebnisorien-
tierte Pflege nach dem mäeutischen
Pflege- und Betreuungsmodell, div.
Fortbildungen in den Bereichen Epilep-
sie, Psychosen, psychotische Verhal-
tensweisen und Mäeutik.

Nach FSJ und Zivildienst bei Caritas
bzw. Assista folgten Tätigkeiten für die
Caritas im Wohnbereich für Menschen
mit unterschiedlichsten Beeinträch-
tigungen, Doppeldiagnosen und in
diversen Einzelbetreuungen, von 2012
bis 2016 als Hausleiter in einer intensiv
betreuten Wohnform. Nach Tätigkeiten
in der Kinder- und Jugendhilfe derzeit
freiberuflich in verschiedensten Be-
reichen des Gesundheits- und Sozial-
wesens aktiv.

Teilnahme

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende, Leitungspersonen und Interessierte aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe in Oberösterreich sowie Vertreter:innen von Systempartner:innen.

Anmeldung

Anmeldungen bis **15. Juli 2025**

Die Anmeldung erfolgt online
über diesen Link:



**Zur Anmeldung
hier klicken**

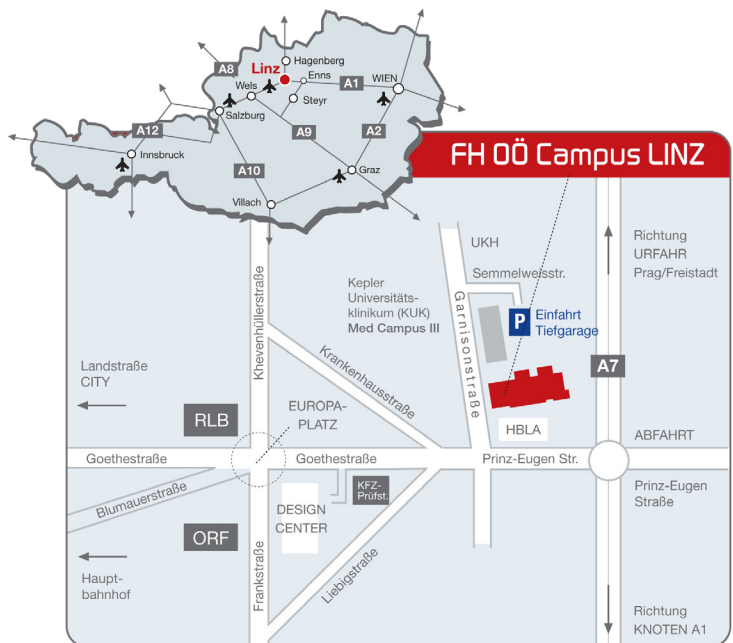
Anreise

FH OÖ Fakultät für Medizintechnik und
Angewandte Sozialwissenschaften
Garnisonstraße 21, 4020 Linz
Bauteil A, Hörsaal1

Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, da rund um die Fakultät nur eingeschränkte, gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten bestehen.

<https://www.fh-ooe.at/campus-linz/die-fakultaet/anreise>

**Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme und
den gemeinsamen
Austausch!**



Datenschutzhinweis

Aufzeichnung und Fotos werden zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit u.a. auf unseren Websites / in sozialen Medien veröffentlicht werden (Vorankündigung).

Die von Ihnen übermittelten Daten werden zur Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet sowie von uns dazu verwendet Sie über weitere bzw. wiederkehrende oder gleichartige Veranstaltungen zu informieren. Für den Fall, dass dritte Personen zu einer Veranstaltung angemeldet werden erklärt die anmeldende Person hiermit ausdrücklich dafür bevollmächtigt zu sein. Soweit für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich, werden Ihre Daten Dritten (z.B. Kooperationspartner und Referenten) weitergegeben. Weitere Informationen zum Datenschutz in der Landesverwaltung bzw. in der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm> bzw. <https://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/144.htm>